

# Kosten der 'Energiewende'

Die 'Energiewende' verbrennt deutschlandweit an zwei Tagen mehr Geld als für das Feuerwerk an Sylvester 2013 ausgegeben wurde.

Laut 'Handelsblatt' haben die Deutschen zur Begrüßung des neuen Jahres 2014 in wenigen Stunden Böller und Raketen im Wert von 113 Millionen Euro in die Luft gejagt. Dies ist eine gewaltige Summe, doch die 'Energiewende' kostet jährlich mindestens das Zweihundertfache, wie Fachleute der Stromverbraucherschutzbewegung NAEB e.V. [www.NAEB.de](http://www.NAEB.de) ausgerechnet haben.



Die Energiewende verbrennt sinnlos Geld.

Die hohen Einspeisevergütungen nach dem EEG Erneuerbare Energien Gesetz, die Vergütung für überschüssigen Ökostrom, der nicht gebraucht und nicht geliefert wurde, die Anbindung von Windparks in der Nordsee und Ostsee, Entschädigungen für Offshore-Windparkbetreiber aufgrund nicht vorhandener Anschlüsse an das nationale Netz, die Kraft-Wärme-Kopplungsumlage, die Stromnetzentgelte, die Umlage für abschaltbare Lasten und diverse Boni für Betreiber von Ökostromkraftwerken belasten die Verbraucher an zwei Tagen weit mehr als die Kosten des jährlich einmaligen Sylvester-Feuerwerkes. Mit der 'Energiewende' lassen die Deutschen vollkommen sinnlos jährlich die Kosten für mindestens 200 Sylvester-Feuerwerken vom Winde verwehen und von der Sonne verbrennen, ohne dabei jeglichen Spaß, irgendeine Farbenpracht oder ein Vergnügen zu erleben.

Die NAEB-Mitglieder fordern: 'Es wird höchste Zeit, das unsinnige und unsoziale EEG außer Kraft zu setzen und wieder zu einer sinnvollen Marktwirtschaft zurückzukehren, die eine soziale Abfederung für bedürftige Mitbürger ermöglicht. Die gesetzliche Umverteilung von unten nach oben muss aufhören.'

**Hans-Günter Appel**  
Beiratsvorsitzender NAEB e.V.

Dieser Presstext ist mit Quellenangabe frei verwendbar, wenn der Text unverändert und vollständig enthalten ist. Es werden keine Lizenzbeträge beansprucht.  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Leistungsschutzrecht\\_für\\_Presseverleger](http://de.wikipedia.org/wiki/Leistungsschutzrecht_für_Presseverleger)

## Vereinsinformation

Elektrischer Strom ist nach den Personalkosten von Unternehmen ein ebenfalls großer Kostenbestandteil der deutschen Volkswirtschaft. Das EEG-Gesetz zur Einspeisung erneuerbarer Energien hat die direkten und indirekten Stromkosten wesentlich erhöht. Strom aus Windenergie oder Voltaik ins Strom-Netz einzuspeisen, ist physikalisch und wirtschaftlich unsinnig. Die Netzstabilität leidet dramatisch, und eine finanzielle Umverteilung auf Kosten von Stromkunden findet zugunsten der Renditen für Investitionen in Windkraftwerke und Voltaik statt. NAEB e.V. klärt über die per Gesetz geschaffenen Strukturen auf.

## Vereinskontakt

Heinrich Duepmann  
Stromverbraucherschutzverein  
NAEB e.V.  
Forststr. 15  
14163 Berlin  
Fon 05241 740 4728  
Fax 05241 740 4725  
Hans-Guenter.Appel at  
NAEB.info  
[www.NAEB.de](http://www.NAEB.de)

## Pressekontakt

Hans Kolpak  
Stromverbraucherschutzverein  
NAEB e.V.  
Forststr. 15  
14163 Berlin  
Fon 05241 740 4728  
Hans.Kolpak at NAEB-EEG.de  
[www.NAEB-EEG.de](http://www.NAEB-EEG.de)